

Neues Brunnenprojekt für 10.000 Menschen

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ hat von der Gemeinnützigen Organisation www.tabejeannefoundation.org einen **Förderantrag für 4 Tiefbrunnen erhalten.**

Es handelt sich um vier sehr arme Dörfer in Benin-Mitte, Region BANTE.

Die dort lebenden 10276 Menschen, verteilt auf vier Dörfer leiden sehr unter dem Thema Wasser.

Die Bewohner müssen teilweise bis zu 3 km gehen um an ihre Wasserentnahmestelle zu gelangen, die verschmutzt ist und Wasser für Mensch und Tier liefern soll. Auch die Kinder werden zum Wasserholen eingeteilt, der regelmäßige Schulunterricht leidet sehr darunter.

Es soll ein Gemeinschaftsprojekt zwischen tabejeannefoundation.com und KfBiA werden, so der Antrag aus Benin. **Die Gesamtkosten in Höhe von 15.400€ sollen zu 50% von den Königsbrunner Brunnenbauern mitfinanziert werden, so der Antrag aus Benin. Nun versuchen die Königsbrunner den KfBiA-Betrag in Höhe von 7.700€ bis zum Jahresbeginn 2025 durch zusätzliche Spenden zu generieren.**

Das nachfolgende Bild zeigt die aktuelle Wasserentnahmestelle vom Dorf GBANGBAKOLE



Aufgenommen von tabejeannefoundation.com

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich, gerne auch ein Anruf bei Siegfried Hertlen, 1. Vorstand von KfBiA e.V. (Tel.: 08231-88918). Sollte man direkt spenden wollen, dann unter: Kontoinhaber: KfBiA e.V. /Pax-Bank Köln / IBAN: DE28 3706 0193 4009 3880 15 / Betreff: Brunnenbau in Afrika.